

Flächendaten 2020

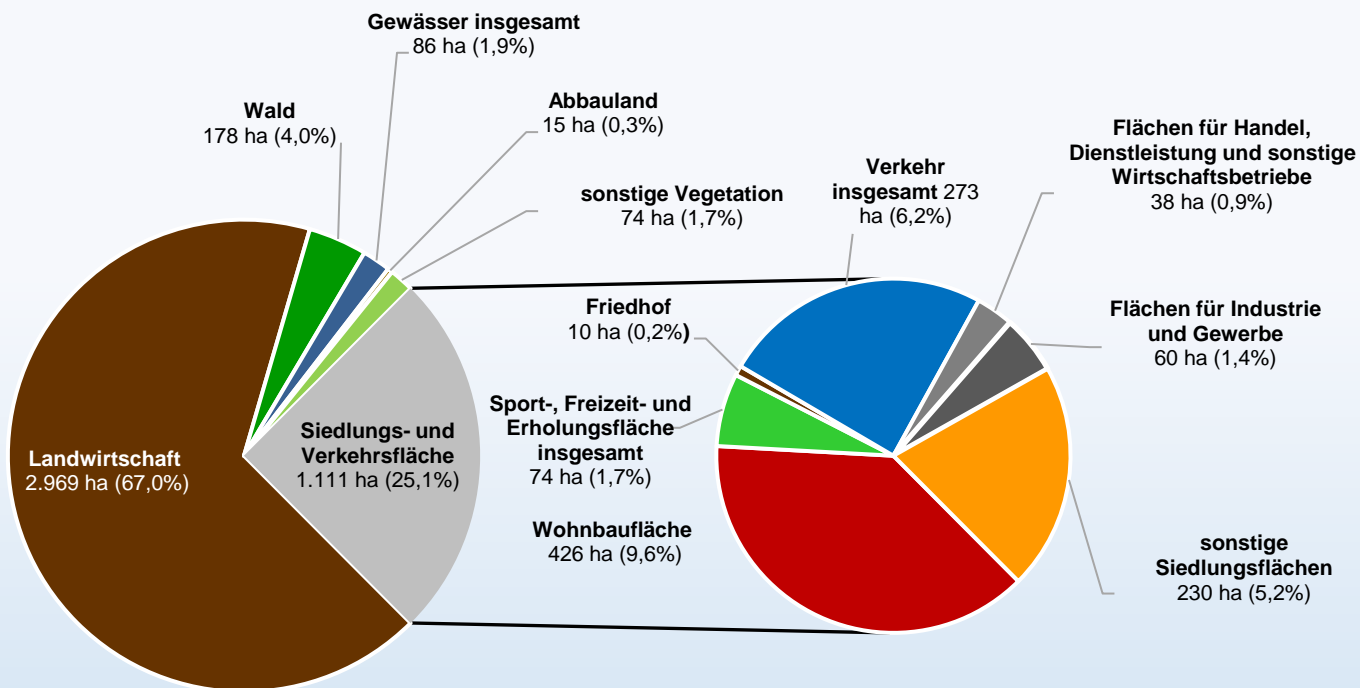
Tönisvorst



Der sparsame Umgang mit Boden ist seit vielen Jahren ein politisches und planerisches Ziel, hinter dem auch die Wirtschaft steht. Im Fokus der Diskussion stehen oftmals die Gewerbe- und Industrieflächen. Ein Blick auf die amtlichen Daten zur Flächennutzung versachlicht die Diskussion.

Flächennutzung in Tönisvorst im Jahr 2020

Siedlungs- und Verkehrsfläche ist nicht gleich überbaute Fläche

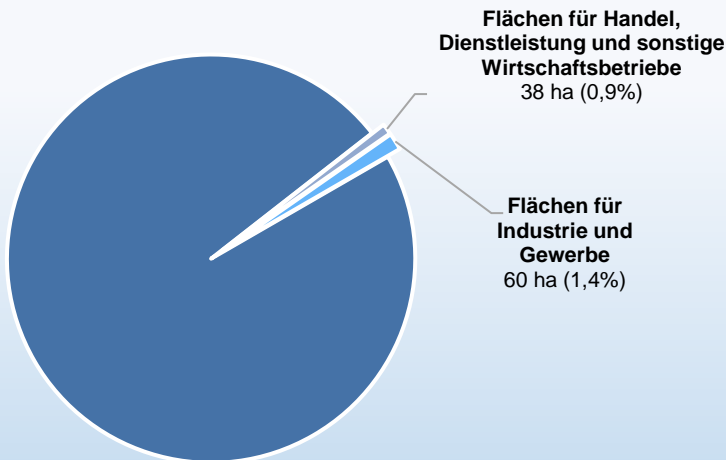


In den Diskussionen über Flächeninanspruchnahmen spielt die Siedlungs- und Verkehrsfläche eine große Rolle. Hierzu ist es wichtig zu wissen:

1. Die Siedlungs- und Verkehrsfläche umfasst alle Gebäude- und auch Freiflächen, Betriebsflächen (mit Ausnahme von Abbauflächen), Erholungs- und Friedhofs- sowie Verkehrsflächen. Die amtlichen Angaben beinhalten also Bruttoflächen und nicht versiegelte Flächen.
2. Der Versiegelungsgrad der Siedlungs- und Verkehrsflächen liegt durchschnittlich unter 50 % der jeweils angegebenen Hektar-Zahlen.

Anteil der Wirtschaftsflächen an der Gesamtfläche in Tönisvorst im Jahr 2020

Gewerbe- und Industrie sind keine Flächenfresser



In Tönisvorst nahmen Gewerbe und Industrie, Handel, Dienstleistung und sonstige Wirtschaftsbetriebe im Jahr 2020 insgesamt 38 ha (0,9 %) in Anspruch.

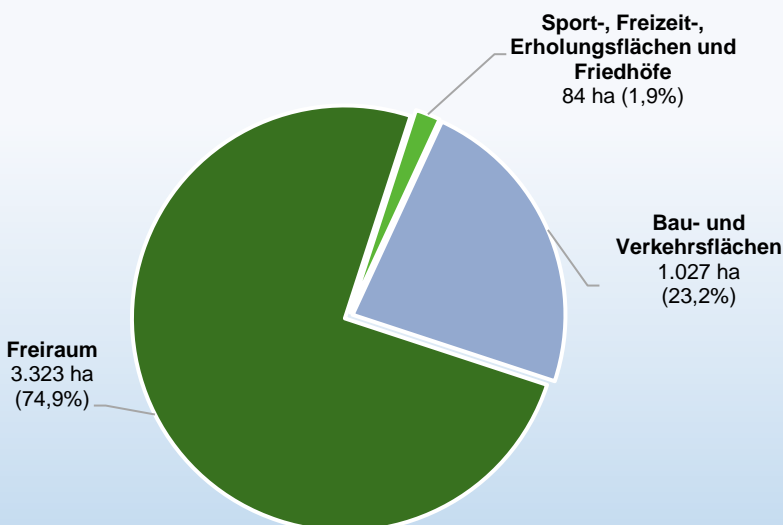
Der Anteil der klassischen Industrie- und Gewerbeflächen betrug im Jahr 2020 1,4 % der Gesamtfläche (60 ha).

Anhand dieser Zahlen wird deutlich, dass es sich bei den Nutzungen Gewerbe und Industrie nicht um „Flächenfresser“ handelt.

© IT.NRW, Düsseldorf, 2021. Dieses Werk ist lizenziert unter der Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0. und eigene Berechnungen der IHK Mittlerer Niederrhein. Basis: Tabelle 33111-03ir: Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellangabe gestattet. Stand: 02.09.2021

Anteil der Bau- und Verkehrsflächen an der Gesamtfläche in Tönisvorst im Jahr 2020

Der Anteil grüner Flächen überwiegt



Die Bau- und Verkehrsfläche resultiert aus der Siedlungsfläche abzüglich der Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen sowie der Friedhofsflächen, die keine Bau- und Verkehrsflächen sind.

Hieraus wird deutlich, dass der Anteil der Bau- und Verkehrsflächen (23,2 %) im Vergleich zu dem Anteil der grünen Flächen (76,8%) deutlich geringer ist.

Die Bau- und Verkehrsflächen sind – wie oben erläutert – zu etwa 50 % versiegelt.

© IT.NRW, Düsseldorf, 2021. Dieses Werk ist lizenziert unter der Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0. und eigene Berechnungen der IHK Mittlerer Niederrhein. Basis: Tabelle 33111-03ir: Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellangabe gestattet. Stand: 02.09.2021